

Marion Krause (Hamburg)

**Die soziale Bedeutung russischer Varietäten:
Perzeptionslinguistische Befunde aus Russland und Deutschland im Vergleich**

17. Dezember 2014, 18:15 Uhr

SSP 2.117

Regionalen Dialekten wird in Russland seit langem der Tod vorausgesagt. Dennoch gibt es sie noch immer – trotz des hohen Prestiges der russischen Standardsprache. Der Vortrag stellt mehrere Untersuchungen vor, die danach fragen, welches Wissen Sprecher_innen des Russischen über die Varietäten haben und welche Einstellungen sie mit ihnen verbinden. Nicht nur in Russland lebende Sprecher_innen werden erfasst, sondern auch russischsprachige Migrant_innen, die in der ersten und zweiten Generation in Deutschland leben. Forschungsfragen und -methoden der Untersuchungen lassen sich u.a. in der Perzeptionslinguistik und der Einstellungsforschung verorten. Die Grundlagen dieser Forschungsgebiete werden im Vortrag kurz umrissen.